

Inhalt

Vorwort 7

Einleitung 11

I. Empathie als Fundament

Die Entstehung von Selbstgewissheit und die Logik des Spracherwerbs..... 23

I.1. Expressivität und Empathie 37

I.2. Kriterienlose Selbstzuschreibung 58

I.3. Kriterienlogischer Ansatz versus Einstellungsansatz: Entwurf eines Begriffs
von Primärer Empathie zwischen Introspektionspsychologie und
Behaviorismus..... 63

II. Responsive Anerkennung bei Stanley Cavell 85

II.1. Versuch einer Definition: Primäre und Sekundäre Empathie 90

II.2. Attitude of Mind: Eine besondere Art des Denkens 92

II.3. Aspektsehen als anspruchsvolle Form von Empathie102

II.4. Das Problem der Anerkennung des Anderen als Problem der Anerkennung
des eigenen Selbst..... 117

II.5. Seelenblindheit, die Phantasie der Unartikulierbarkeit und andere Spielarten
von Abwehrorganisationen des Selbst..... 123

II.6. Seinem Menschsein ausgesetzt sein 134

III. Mitmenschlichkeit

Einige Überlegungen zum Begriff der Nächstenliebe bei Peter Winch137

IV. Empathie in der Psychoanalyse.....149

IV.1. Spontanes Verhalten – responsives Verhalten: Ein entscheidender Unterschied ..149

IV.2. Empathie bei Donald W. Winnicott: Einige Überlegungen zur Primären Mütterlichkeit	158
IV.3. Expressives Verhalten, Protokonversation und Nachahmung	181
IV.4. Das Konzept des Virtuellen Anderen von Stein Braten	191
V. Sekundäre Empathie	225
V.1. Zusammenfassung wesentlicher Merkmale Sekundärer Empathie	226
V.2. Zwingende Notwendigkeit Sekundärer Empathie	232
V.3. Aneignung der Erfahrung Primärer Empathie zwischen den Polen eines moralischen Müssens und eines ethischen Sollens	241
V.4. Abschließende Bemerkungen	287
Literaturverzeichnis	293